

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

VI. Jahrgang.

Daressalam, 20. Mai 1905.

No. 12.

Inhalt: Bekanntmachung betr. Dienstreise des Gouverneurs. — Bekanntmachung betr. Bildung eines Kommunalverbandes des Ssongea. — Runderlass betr. „Portopflichtige Dienstsachen“. — Personalmeldungen.

Bekanntmachung.

Ich beabsichtige, am 27. dieses Monats eine Dienstreise von etwa vierwöchiger Dauer nach dem Victoria-See anzutreten.

Meine Vertretung in Sachen des Gouvernements übernimmt der Erste Referent Regierungsrat Haber, in Kommandoangelegenheiten der Schutztruppe Major Johannes.

Daressalam, den 19. Mai 1905.

Graf von Götzen.

Kaiserlicher Gouverneur und Kommandeur der Schutztruppe.

I. 2627.

Bekanntmachung des Reichskanzlers

betreffend die Bildung eines Kommunalverbandes Ssongea in Deutsch-Ostafrika vom 1. April 1905.

Auf Grund der Kaiserlichen Verordnung, betreffend die Vereinigung von Wohnplätzen in den Schutzgebieten zu kommunalen Verbänden, vom 3. Juli 1899 wird hierdurch folgendes bestimmt:

§ 1. Die Wohnplätze im Bezirk der bisherigen Militärstation Ssongea, die am ersten April d. J. in ein Bezirksamt umgewandelt, werden zu einem kommunalen Verbandsvereinigt, welcher den Namen „Bezirk Ssongea“ zu führen hat.

§ 2. Die Verordnung des Reichskanzlers, betreffend die Schaffung kommunaler Verbände in Deutsch-Ostafrika, vom 29. März 1901 findet auf den Bezirk Ssongea Anwendung.

Berlin, den 1. April 1905.

Der Reichskanzler.

gez: Graf von Bülow.

Vorstehende Verfügung des Reichskanzlers wird hiermit bekannt gemacht.

Daressalam, den 8. Mai 1905.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Graf von Götzen.

J. No. IV. 2314.

Runderlass

an sämtliche Dienststellen.

Im Anschluss an den Runderlass im Amtlichen Anzeiger vom 17. Oktober 1903 No. 24. I 3689 wird nachstehende Veröffentlichung des Reichspostamts vom 25. März 1905. zur allgemeinen Kenntnis gebracht:

„Die Kaiserlichen Gouvernements und die ihnen unterstellten öffentlichen Behörden in den deutschen Schutzgebieten sind berechtigt, ihre dienstlichen Briefsendungen innerhalb der Schutzgebiete sowie nach dem Mutterlande noch Massgabe der Bekanntmachung des General-Postamts vom 28. November 1871 unter der Bezeichnung „Portopflichtige Dienstsache“ zu versenden. Die gleiche Berechtigung wird auch den öffentlichen Behörden für den Verkehr von Deutschland nach den Schutzgebieten zugestanden. Unfrankierte mit dem Vermerke versehene Sendungen sind daher, wenn sie den Stempel oder das Siegel der absendenden Behörde tragen, nicht mit dem Zuschlagporto zu belegen.“

Hierzu wird bemerkt, dass der Bezirksamtmann auch in seiner Eigenschaft als Vertreter des Bezirks-Kommunalverbandes die Qualität einer öffentlichen Behörde besitzt.

Daressalam, den 8. Mai 1905.

Der Kaiserliche Gouverneur.

Graf von Götzen.

J. No. I. 2285.

Personalmeldungen.

Kaiserl. Gouvernement. Eintreffen in Daressalam: Kom. Gouvernementssekretär Thiesen von Kilwa mit Gouvernementsdampfer „Rufiyi“ am 19. April; Bürogehilfe [Frankenfeld von Langenburg via Chinde mit D. O. A. L. Dampfer „General“ am 1. Mai, Kanzleigehilfe v. Arnim von Mohoro mit Gouvernementsdampfer „Rufiyi“ am 5. Mai, Zollassistent II Kl. Steiner von Chole mit Dhau am 9. Mai; Bürogehilfe Körfer und Vermessungsgehilfe Wilms von

Tanga mit Gouvernementsdampfer „Rovums“ am 8. Mai. Mit R. P. D. „Markgraf“ am 10. Mai: Tierarzt Ochmann, Kanzlist Kuhne, Gärtner Rathke, Vermessungsgehilfe Ruprecht, Bureaugehilfe Beyer vom Heimatsurlaub, kom. Sekretäre Krüger und Meyer, Apotheker Greve und Förster Mehrardt neu. Mit R. P. D. „Herzog“ am 13. Mai: Assessor Dr. von Weikmann von Dienstreise. Mit Dampfer des Oesterreichischen Lloyd in Zanzibar bezw. Zollkreuzer „Kingani“ in Daressalam am 16. Mai: Bureau-Gehilfe Grasböck vom Heimatsurlaub.

Eingetroffen in Tanga vom Heimatsurlaub: Mit R. P. D. „Markgraf“ am 9. Mai: Chemiker Lommel für Amani, Schwester Grüneberg für Tanga.

Abgereist mit Heimatsurlaub: Mit R. P. D. „Kronprinz“ am 20. März von Daressalam: Apotheker Schörnig; mit R. P. D. „Kaiser“ am 5. April von Tanga: Chemiker Schellmann und kom. Sekretär Weber; mit R. P. D. „Bürgermeister“ von Tanga am 18. April: Tischler Fledderjohann; mit R. P. D. „Präsident“ von Daressalam: Hauptzollamtsvorsteher Otte und Maschinist Engel am 2. Mai; von Tanga: Bezirksamtman Meyer am 3. Mai; mit R. P. D. „Herzog“ von Daressalam am 15. Mai: Bezirksamtman Spieth, kom. Sekretär Kage, Zollassistent II. Kl. Steiner, Vermessungsgehilfe Wilms, Schiffszimmermann Lütje.

Versetzt: Gouvernementssekretär Altman von Daressalam nach Chole, abgereist mit D. O. A. L. Dampfer „Reichstag“ am 1. Mai; Bezirksrichter Dr. Neuhaus von Daressalam nach Tanga abgereist mit R. P. D. „Präsident“ am 2. Mai; Assessor Latz von Tanga nach Daressalam, eingetroffen mit Gouvernementsdampfer „Rovuma“ am 8. Mai; Bureaugehilfe Götz, bisher bei der Verwaltung der Usambara-Eisenbahn nach Mikindani, hier eingetroffen mit Gouvernementsdampfer „Rovuma“ am 8. Mai und weitergereist nach Mikindani mit Gouvernementsdampfer „Rufiyi“ am 10. Mai; Bureaugehilfe Schäfer von Mikindani nach Pangani, hier eingetroffen mit Gouver-

nementsdampfer „Rufiyi“ am 18. Mai.

Neueingestellt: Kanzleigehilfe Heyer beim Zentralmagazin am 17. April, Schlosser Hanusch am 14. April und Maschinisten-Assistent Kulp am 29. April bei der Flottille.

Ausgeschieden: Tierarzt Brauer am 31. August 1904, Lehrer Müller am 31. Dezember 1904.

Entlassen: Maschinisten-Assistent Hübschmann am 10. April, Bootsmann Steber am 25. April, Kanzlei-Gehilfe Weddy-Pönicke bei der Verwaltung der Usambarabahn in Tanga am 26. April, Kanzlei-Gehilfe Knallmeyer in Langenburg am 30. April.

Regierungsrat von Winterfeld ist ab 1. März 1905 in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden.

Dem Bezirksamtssekretär Keudel in Mohoro wurde der Titel „Kaiserlicher Bezirksamtman“ verliehen.

Kaiserl. Schutztruppe. Eingetroffen: Major Frhr. v. Schleinitz von Dienstreise, Leutnant Lincke, Unteroffiziere Klingler, Kraus, Hofmann vom Heimatsurlaub bezw. neu, Zahlmeister Fritsch von Dienstreise, San.-Sergt. Czajkowski von Kilimatinde (Mkalama).

Beurlaubt: Sanitätssergeant Czajkowski.

Ernannt bezw. versetzt: Leutnant v. Kornatzki zur 10. Kompagnie Tabora, Leutnant Trefurth, Tabora zur 4. Komp. Abtlg. Kilimatinde, Assistenzarzt Dr. Neubert, Iringa zur 6. Kompagnie Bismarckburg. Leutnant Klinghardt Udjidji, vorübergehend zum Führer der 6 Komp. und zum Chef des Mil.-Bez. Bismarckburg. Leutnant Otto, Unteroffizier Faupel, San.-Untffz. Steinberg zur 9. Komp. Abtlg. Udjidji, Unteroffizier Klingler zur 9. Kompagnie, Abteilung Usumbura.

Ausgeschieden: Durch A. K. O. vom 16. 3. 05. Oberleutnant Küster und im Magdeburgischen Jägerbataillon Nr. 4. angestellt. Sanitätsunteroffizier Bernot am 30. 4. 05.

Gestorben: Feldwebel Rachow am 17. 4. 05 in Usumbura an Leberabscess.